

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1910**

148 (1.4.1910) Abendausgabe



hastet, weil sie im Verdachte steht, ihr neugeborenes Kind ermordet und im Garten begraben zu haben.

Freiburg, 1. April. Das 2 1/2 Jahre alte Töchterchen des Revisionsassessors Wenig stürzte in einen mit heißem Wasser gefüllten Kübel und verbrühte sich lebensgefährlich.

Karlsruhe, 1. April. Heute war der Tag gekommen, an welchem das Regiment v. Bülow, das nun seit 22 Jahren in hiesiger Stadt seine Garnison hatte, von hier scheiden mußte, um sich nach Magden, seinem künftigen Standort, zu begeben.

Freiburg, 31. März. In der heutigen Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung wurde zunächst der Entwurf einer besseren Wassererzeugung des Ortsteils Posse im Vorort Fähringen einstimmig angenommen.

Freiburg i. Br., 1. April. Ein schweres Verbrechen beging diese Nacht ein hier wohnender, 3. Zt. außer Engagement stehender Sänger, indem er nach einem ehelichen Streite sein 3 1/2 Jahre altes Söhnchen zum Fenster des dritten Stockes hinauswarf.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 1. April.

Todesfall. Der ehemalige Kommandeur des hiesigen Bezirkskommandos, Herr Oberleutnant A. D. Rudolf Sadowski ist im Alter von 73 Jahren am 29. März in Koblenz gestorben.

Die Reichsversicherungsanstalt für Baden hat am 1. April eine von vielen Seiten gewünschte Erweiterung. Von diesem Tage an können die Inhaber von Reichsversicherungsverträgen, die durch Nachnahme oder Kontauftrag für sie eingezogen worden sind, durch Zahlkarte auf ihr Konto bei dem Reichsversicherungsamt überweisen lassen.

Zur Frage betr. Einführung der völligen Sonntagsruhe nahmen gestern Donnerstag, abends 9 Uhr, die Handelsratsmitglieder Stellung. Seitens der hiesigen Verwaltungsstelle des Deutschen Transportarbeiterverbandes war in den Saal der „Alten Brauerei“ ein öffentliche Versammlung einberufen worden.

Der Reichstag hat am 31. März die Einführung der vollständigen Sonntagsruhe in Karlsruhe sprach. Redner führte u. a. aus, daß das obige Thema eines der ältesten, die im Hilfsarbeiterverband zur Diskussion stehen, sei.

Der Reichstag hat am 31. März die Einführung der vollständigen Sonntagsruhe in Karlsruhe sprach. Redner führte u. a. aus, daß das obige Thema eines der ältesten, die im Hilfsarbeiterverband zur Diskussion stehen, sei.

Karambolage. Heute nachmittag gegen 1/2 5 Uhr stieß Ede Wulff und Karlstraße ein Fuhrwerk mit Insassen mit einem Wagen der elektrischen Straßenbahn zusammen.

Vermischtes.

hd Berlin, 1. April. (Tel.) Eine Ehe- Tragödie spielte sich gestern abend in dem Hause Hallerstraße 10 in Charlottenburg ab.

hd Camberg (Sachf.-Meiningen), 1. April. (Tel.) Nach dem Morgenstosse erkrankte die Familie des Landwirts Hefsch unter Vergiftungserscheinungen.

Nimes, 1. April. (Tel.) Der des Mordes an dem Astronomen Charlois beschuldigte Dr. Brennes hat gestern ein Geständnis abgelegt.

Das Eisenbahnunglück bei Mülheim a. Rh.

Mülheim a. Rh., 31. März. Der „Rhein. Ztg.“ wird von zuverlässiger Seite geschrieben: Während die Privathilfe bei dem schweren Eisenbahnunglück sich glänzend bewährt hat, hat der Rettungsdienst der Staatsbahn gänzlich versagt.

Mülheim a. Rh., 31. März. Der Führer des Blodzuges ist, wie berichtet, verhaftet worden. Ueber seine Personlichkeit machte der Geh. Rat Schulz vom Ministerium der öffentlichen Arbeiten einem Mitarbeiter des Berliner Tageblattes folgende Mitteilungen:

Mülheim a. Rh., 1. April. (Tel.) In der vergangenen Nacht sind von den bei dem Eisenbahnunglück schwer verletzten Soldaten zwei weitere, die Musketiere Anieries aus Ruppert bei Essen (4. Kompanie Rgt. Nr. 130) und Friedrich Wefers (Rgt. Nr. 144, Maschinengewehrabteilung) ihren Verletzungen erlegen.

München, 1. April. (Tel.) Aus Anlaß der Eisenbahnkatastrophe bei Mülheim a. Rh. hat der Kaiser an den Kaiser folgenden Beileidstelegramm geschickt: „Auf die Nachricht von dem schweren Unglück bei Mülheim a. Rh., dem so viele blühende Menschenleben zum Opfer gefallen sind, bin ich von aufrichtiger Teilnahme erfüllt.“

Der Kaiser antwortete: „Für den herrlichen Ausbruch des Mitgeföhls an dem schweren Unglück bei Mülheim sage ich Dir tiefbewegt von dem traurigen Geschehnis so vieler junger, wehrhafter Männer in Reimem und der preussischen Armee Namen aufrichtigen Dank.“

Letzte Telegramme der „Badischen Presse“.

Berlin, 1. April. Der Kaiser geht mit der Kaiserin und der Prinzessin Viktoria Luise sich heute abend nach Homburg v. d. S. zu begeben, wo die Ankunft morgen vormittag 1/2 11 Uhr erfolgen wird.

hd Berlin, 1. April. Der Reichstags-Abgeordnete Dr. v. Dziembowski (Pole) hat sein Mandat niedergelegt.

hd Lissabon, 1. April. Aus Portugiesisch-Westafrika treffen Nachrichten ein, die die bevorstehende Empörung der Stämme Guanama und Euamata melden.

hd Tanger, 1. April. Dem „Morning Leader“ wird von hier gemeldet, daß das jüdische Marokko von einer großen Hungersnot bedroht wird.

Die französische Militärflucht flieht.

Paris, 1. März. Der tiefe Eindruck, den die gestrige Senatsdebatte über die Lage der französischen Militärflucht hervorgerufen hat, spiegelt sich in den Erörterungen der Presse wieder.

Die radikale „Action“ schreibt: „Es handelt sich da nur um eine traurige Wiederholung dessen, was in der Kriegsstoffe vorgeht. Die ersten Panzerschiffe und die ersten Unterseeboote sind einem französischen Gehirn entzogen, und heute flieht es England und Deutschland, welche eine erdrückende Überlegenheit über die französische Flotte besitzen.“

Das „Echo de Paris“ tadelt, daß der Senat sich mit bloßen vagen Versprechungen begnügt habe: „Wir leben in einer Zeit, wo die politischen Körperschaften selbst angehts der ernstesten Interessen der nationalen Verteidigung nicht mehr die Tatkraft haben, um in zuedienlicher Weise gegen Mangel an Vorauszicht gegen Weisheit und Unsicherheit anzukämpfen!“

Politik der „Wurstigkeit“, welche die Schuld daran trägt, daß Frankreich weder eine Flotte zur See, noch eine Luftflotte besitzt.“

hd Sofia, 1. April. Wie verlautet, hat die bulgarische Regierung das Verlangen der Pforte wegen Bestrafung der angeblich an dem letzten Grenzwidenschaft schuldigen Grenzsoldaten auf das entschiedenste zurückgewiesen.

hd Athen, 1. April. In Thessalien bleibt die Lage dieselbe. Im Bezirk Parissa wurden im ganzen 40 Bauern und 3 Geistliche verhaftet. Die Besigungen auf dem Lande, die von den Bauern bedroht sind, wurden von Militär besetzt.

Vom Wetter.

Schönwald (Schwarzwald), 1. April. (Morgens.) 5 Grad Ralte, 20 Zentimeter Neuschnee, Schneetreiben, Stibahn fahrbar.

hd Budapest, 1. April. (Tel.) Noch immer laufen aus allen Teilen Ungarns Meldungen über enormen Schneefall und große Kälte ein.

Wetterbericht des Zentraltur. für Meteorologie L. Hygrogr. vom 1. April 1910.

Die Depression jenseits der Alpen ist seit gestern etwas flacher geworden und der hohe Druck, der von England aus über Nordsee und Skandinavien ausgebreitet ist, hat abgenommen.

Table with 6 columns: Datum, Max., Min., Mitt., Wind, Wetter. Rows for März-April and specific dates.

Höchste Temperatur am 31. März 5,0; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 0,1.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 1. April früh: Lugano Schneefall 1°, Marz Schneefall 0°, Coruna bedeckt 6°.

Z.-B. f. M. u. H. Schneebestimmungen.

Der nach den Osterferien eingetretene scharfe Räterückfall hat weit verbreitete Schneefälle gebracht und bis ziemlich tief herab hat sich wieder eine geschlossene Schneedecke gebildet.

Spieplan des Großherzogl. Hoftheaters Karlsruhe.

Samstag, 2. B. 47. Neueinführung: „Die Maientänzerin“, Schäferspiel in 1 Aufz. Musik v. Glud. — Aufführung zum Tanz, von C. M. v. Weber. — Neueinführung: „Abu Hassan, Einzpiel in einem Akt nach einem Märchen aus 1001 Nacht.“

Verhalten bei Gasausströmungen.

Unter Hinweis auf verschiedene Vorkommnisse und Unfälle infolge von Gasausströmungen in neuerer Zeit, insbesondere auf das Unglück in Breslau, machen wir darauf aufmerksam, daß kein Raum, in welchem es nach Gas riecht, mit brennendem Licht betreten werden darf.

Karlsruhe, den 31. März 1910.

Städtisches Gaswerk.

Vertical advertisements on the right margin including 'Fah...', 'Eritk...', 'Zirkel', and other small notices.

**Serie I**  
Größe 1-6, Alter 3-8 Jahre Mk. **5.50**  
„ 7-12, „ 9-13 „ **9.50**

# Zum Schulanfang!

Serien-Verkauf

**Serie II**  
Größe 1-6, Alter 3-8 Jahre Mk. **8.50**  
„ 7-12, „ 9-13 „ **12.50**

Ganz besonders preiswertes Angebot.

## Knaben-Anzügen

**Serie III**  
Größe 1-6, Alter 3-8 Jahre Mk. **11.50**  
„ 7-12, „ 9-13 „ **15.50**

# Spiegel & Wels.

### Anzeige.

Mein Bureau befindet sich ab 1. April i. Js. im Hause  
**Kriegstraße 24, eine Treppe,**  
vis-à-vis dem Hauptbahnhof. 5025.2.2  
Karlsruhe, 31. März 1910. **Rechtsanwalt Elbel.**

### Wirtschafts-Uebernahme.

Hiermit beehre ich mich, meine werten Freunde,  
Bekanntem und Gönner, ergebenst in Kenntnis zu setzen,  
daß ich unterm Heutigen das

## Restaurant zum Burghof (Brauerei Fr. Hoepfner)

übernommen habe. Ich werde stets bemüht bleiben, den  
Wünschen meiner verehrten Gäste, durch vorzügliche Re-  
staurations- und prompte Bedienung in jeder Beziehung  
gerecht zu werden und bitte um geneigten Zuspruch.

5069 Hochachtungsvoll  
**Otto Koch,**  
langjähriger Küchenchef.

### Plissee-Brennerei Stützer

Inh. Frau A. Pielack  
befindet sich jetzt

## Douglasstrasse 26

Billigste Preise! 3.2  
nächst der Kaiserstraße. Tadellose Arbeit! 5092  
Sofortige Bedienung! B11428

## Der Reformhaus-Stiefel



ist Vollendung in jeder Hinsicht.  
Von ihm wird in **Wirklichkeit**  
nicht mehr ver-  
sprochen, was er  
hält.

Wenn Sie das Glück kennen lernen wollen,  
gut stehen, gehen und laufen zu können, dann  
kaufen Sie sich einmal einen Reformhaus-  
stiefel, dann auch **können** Sie Sommer-Touren  
machen. Grosse Auswahl für Damen, Herren  
und Kinder.

Reformhaus z. Gesundheit **L. Neubert, Karlsruhe,**  
Kaiserstraße 40. Versandt! 5092

## AULER

**Fahrräder**  
Ertklaffiges Fabrikat. Wunderbar leichter Lauf!

**Alwin Vater** (Inh. Ad. Brecht),  
Zirkel 32. Eigene Reparaturwerkstätte. 5099

## Kleiderstoffe

### Sämtliche Neuheiten

für Frühjahr und Sommer  
sind in größter Auswahl eingetroffen und empfehle solche  
zu billigsten Preisen.

**Carl Büchle** Kaiserstr. 149  
Telephon 1931.  
Inh.: A. Schuhmacher. 5082

NB. Geringe Spesen und Einkauf von nur ersten Häusern  
gestatten mir, zu billigsten Preisen zu verkaufen und  
wirkliche Vorteile zu bieten.

### Französisch. Unterricht

Sonderfation, Grammatik, Nach-  
hilfe in und außer dem Hause  
erteilt  
Marie Hanlet,  
Ludwig-Wilhelmstr. 18, 2. St. I.

### Photograph Meess

Werderstraße 31,  
liefert für Kommunitanten  
12 Bitt, glänzend, v. Mt. 1.60 an  
12 Cabinet, „ „ 4.50 an.

### Gebisse kauft

G. Horn aus G6in Samstag d. 2. April  
in Karlsruhe, Hotel Alte Post, Ein-  
geleit. 2. 1. Et. Zim. Nr. 1. 5093

### Privatpension

Gut bürgerl. Mittags- und  
Abendisch finden Herren  
311791 Zähringerstr. 108, II.

### Berfekte Damenschneiderin

empfehl ich im Ausnähen in  
bessere Häuser. 3233 a. 3.1  
F. W. Herrens, Werberstr. 21, I.  
(Boitfarte genügt.)

### Wer liefert Standesamtsadressen?

d. i. die Adressen der Eltern neu-  
geborener Kinder, Verlobter und  
Bermählter. Off. unt. Zauernder  
Verdienst 3222a an die Expedition  
der „Badischen Presse“. 3.1

### Arbeiten jeder Art für Schreibmaschine

billigt, bei promptester Erledigung  
isofort geucht. Gest. Offerten unt.  
Nr. 4959 an die Expedition der  
„Bad. Presse“ erbeten. 2.2

### Darlehen

Unter strengster Diskretion er-  
halten Offiziere, Beamte  
auf Möbel, Schuldscheine zc. Off.  
mit Rückp. unter Nr. 510899 an die  
Exped. der „Bad. Presse“ erb. 3.2

### Briefmarken

und ganze Sammlungen kauft.  
Offert. unter Nr. 511997 an die  
Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.  
Getragene Herren- u. Damenkleider,  
mittl. Figuren, preisw. zu verlauf.  
„Preise zu erst. unt. Nr. 512008  
in der Exped. der „Bad. Presse“.

### Vorzügliche Anthracit-Kohlen

5 Körnungen 2/300, 3/300 (Haselnussgröße) 20/50, 30/50, 50/70 mm (nicht teerend, fast schwefel-  
frei) für alle Sorten Dauerbrenner, Druck-, Saug- und Kraft-Gas-Motoren-Betriebe.  
Glänzende Analyse der Grossh. Technischen Hochschule in Karlsruhe zu Diensten.

### Vorzügliche Ia Anthracit-Eierbriketts

50 gr. schwer, sehr hart, daher fast kein Verrieb, schlackenfrei, aufbrennend, backen nicht  
zusammen, Rückstand nur 11% Asche, keine Steine, bedürfen keiner Wartung, angenehmes,  
bestes Brennmaterial für gewöhnliche Zimmeröfen, Regulierfüllöfen, für alle nach irisch. System  
gebauten Stubenöfen, wie Germanen, Britannia, Juno und dergl., und hauptsächlich der Iran-  
öfen, Iraratöfen, für Zentralheizungen (gegenüber Brechkoks ca. 35% Ersparnis) und mit  
Anthracit-Kohlen oder Koks gemischt für alle Dauerbrenner.

## Gehres & Schmidt

Kohlen, Koks, Briketts, Koksbricketts, nicht russende, bakende und schlackende Nusskohlen, Brenn-  
holz, buch. Abfallholz, lufttrocken, Holzkohlen, Torfkohlen, Feueranzünder, Hartpetroleumfeuermacher,  
absolut gefahrlos 50 St. 20 Pfg., 25 St. 10 Pfg. Glasbausteine „Faust“ und Bauglas jeder Art.  
Englische Kohlen zu Konkurrenzpreisen.  
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. Unabhängig vom Kohlenkontor.

In Qualität unerreicht  
ist der

## Aechte Plochinger Apfelmoststoff

nur aus Früchten bestehend, deshalb gesetzlich erlaubt  
Pakete à 150, 100 und 50 Liter

**Weiss & Co., G. m. b. H., Plochingen**

Druckarbeiten jeder Art werden geschmackvoll, rasch und billig angefertigt in der  
Zugdruckerei der „Badischen Presse“.



Bekanntmachung.

Die Aufnahmen in die Volksschulen der Stadt Karlsruhe betreffend. Das Schuljahr 1910/11 beginnt Montag den 4. April 1910.

Die Eltern oder deren Stellvertreter haben dafür zu sorgen, daß ihre schulpflichtigen Kinder (auch die 4. Kl. erkrankten) — geboren in der Zeit vom 1. Juli 1903 bis einschließlich 30. Juni 1904 — zur Aufnahme in einer der hiesigen Volksschulen angemeldet werden.

Kinder, welche nach dem 30. Juni 1904 geboren sind, dürfen unter keinen Umständen zum Schulbesuch zugelassen werden.

Auch solche schulpflichtigen Kinder sind anzumelden, deren Eltern beabsichtigen, denselben Privatunterricht erteilen zu lassen. Gesuche um Entbindung eines Kindes vom Besuch der Volksschule wegen Privatunterrichts sind gemäß § 12 der Verordnung Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts vom 27. Februar 1894 schriftlich beim Rektorat unter Anschluß der erforderlichen Nachweisungen einzureichen.

Auch taubstumme und blinde Kinder sind beim Eintritt in das Alter der Schulpflicht gemäß der Verordnung der Großh. Ministerien der Justiz, des Kultus und Unterrichts und des Innern vom 9. Juni 1904, den Vollzug des Gesetzes vom 11. August 1902 die Erziehung und den Unterricht nicht volljähriger Kinder betreffend, anzumelden.

Dabei haben sich die Eltern bzw. deren Stellvertreter darüber zu erklären, ob sie durch private Unterweisung oder Unterbringung in einer Privat- oder Erziehungsanstalt ihrer gesetzlichen Verpflichtung zur Erziehung und Unterrichtung der Kinder nachzukommen beabsichtigen, oder ob sie deren Aufnahme in eine staatliche Erziehungsanstalt beantragen.

Die Vorschriften über die Pflicht zur Anmeldung taubstummer und blinder Kinder finden auch bezüglich der schwach- und blödsinnigen Kinder Anwendung.

Eine einmalige Unterlassung dieser Verpflichtung wird nach § 71 des Polizeiverordnungsbuches mit Haft bis zu 3 Tagen oder an Geld bis zu 20 M bestraft.

Solche schulpflichtigen Kinder, welche im vorigen Jahre beziehungsweise früher zurückgestellt wurden, müssen gleichfalls am 4. April je nach der Lage ihrer Wohnung in einem der nachgenannten Schulhäuser zum Schulbesuch angemeldet werden.

Bei ihrer Anmeldung sind die Zurückstellungsbescheide vorzulegen. Sofern diese Kinder noch nicht ausnahmsweise erschienen, muß für sie beim Rektorat um weitere Zurückstellung eventuell unter Vorlage eines ärztlichen Zeugnisses nachgesucht werden.

Die Anmeldung geschieht am Montag, den 4. April, vormittags von 8—12 Uhr und nachmittags von 2—4 Uhr, in folgenden Schulhäusern:

A. für die Erweiterte Knabenschule:

1. in der Karl Wilhelmsschule (Karl Wilhelmstraße 1); hierher gehören alle östlich vom Durlacher Tor wohnhaften Knaben;

2. in der Liebigsschule (Kapellenstraße 28); hierher gehören alle zwischen Durlacher Tor und Karl Friedrichstraße (ungerade Nummern) wohnhaften Knaben;

3. in der Bahnhofs- (Bahnhofstraße 22); hierher gehören alle zwischen Bahnhof- und Luisenstraße (ungerade Nummern) wohnhaften Knaben;

4. in der Rebeniussschule (Rebeniusstraße 34); hierher gehören alle in der Luisenstraße (gerade Nummern) und südlich davon wohnhaften Knaben;

5. in der Reppelsschule (Reppelstraße 9); hierher gehören alle zwischen Karl Friedrichstraße (gerade Nummern), Veiertheimer Allee, Südbühl, Petrus-, Bessina-, Wolke- und Rieffelschstraße (einschließlich) wohnhaften Knaben;

6. in der Gutenbergschule (Goethestraße 34); hierher gehören alle westlich der Reppel- bis zur Vorfrische (ausschließlich) wohnhaften Knaben;

7. in der Mühlburger Schule (Gardstraße 1); hierher gehören alle in der Vorfrische und westlich derselben wohnhaften Knaben;

B. für die Erweiterte Mädchenschule:

8. in der Karl Wilhelmsschule (Karl Wilhelmstraße 1); hierher gehören alle östlich vom Durlacher Tor wohnhaften Mädchen;

9. in der Schillerschule (Kapellenstraße 1); hierher gehören alle zwischen Durlacher Tor und Kronenstraße (einschließlich) wohnhaften Mädchen;

10. in der Schützensträßenschule (Schützenstraße 35); hierher gehören alle zwischen Bahnhof- und Luisenstraße (gerade Nummern) wohnhaften Mädchen;

11. in der Rebeniussschule (Rebeniusstraße 34); hierher gehören alle in der Luisenstraße (gerade Nummern) und südlich davon wohnhaften Mädchen;

12. in der Lindenschule (Kriegstraße 44); hierher gehören alle westlich der Kronenstraße bis zur Kammstraße (einschließlich) wohnhaften Mädchen;

13. in der Peltasschule (Erbsengartenstraße 18); hierher gehören alle westlich der Kammstraße bis zur Weidenstraße (einschließlich) wohnhaften Mädchen;

14. in der Gutenbergschule (Kaiser-allee 55); hierher gehören alle westlich vom Mühlburger Tor bis zur Vorfrische (ausschließlich) wohnhaften Mädchen;

15. in der Mühlburger Schule (Gardstraße 3); hierher gehören alle in der Vorfrische u. westlich derselben wohnhaften Mädchen;

C. für die Schulabteilungen der Stadtteile:

16. Rintheim: im Schulhaus Rintheim; hierher gehören alle in Rintheim wohnhaften Knaben und Mädchen;

17. Müppurr: im Schulhaus Müppurr; hierher gehören alle in Müppurr wohnhaften Knaben und Mädchen;

18. Veiertheim: im Schulhaus Veiertheim; hierher gehören alle in Veiertheim wohnhaften Knaben und Mädchen;

19. Grünwinkel: im Schulhaus Grünwinkel; hierher gehören alle in Grünwinkel wohnhaften Knaben und Mädchen;

20. Darlanden: im neuen Schulhaus Darlanden; hierher gehören alle in Darlanden wohnhaften Knaben und Mädchen.

D. für die Knabenvorschule:

21. in der Gartensträßenschule (Gartenstraße 22);

E. für die Bürgerschule:

22. in der Schillerschule (Kapellenstraße 1);

F. für die Mädchenschule:

23. in der Hebelsschule (Kreuzstraße 15).

Eine Besichtigung der Aufnahme in einem bestimmten Schulhaus kann jedoch aus der Anmeldung in diesem Schulhaus nicht ohne weiteres abgeleitet werden, da die Raumverhältnisse in erster Linie für die Zuweisung der Schüler in die einzelnen Schulhäuser maßgebend sind.

Für hier geborene Kinder ist nur der Impfschein, für auswärts geborene aber der Impfschein und Geburtschein bei der Anmeldung vorzulegen. Die Vorlage des Impfscheins bzw. des Geburtscheins und Geburtscheins ist unter allen Umständen erforderlich.

Solche Kinder, welche aus einer hiesigen Schulabteilung in eine andere übertreten, insbesondere aber diejenigen, welche in die Bürgerschule oder Mädchenschule (Klasse IV) eintreten wollen, haben sich am Montag den 4. April, vormittags von 8—12 Uhr und nachmittags von 2—4 Uhr

bei ihrem bisherigen Klassenlehrer abzumelden und bei dem Oberlehrer desjenigen Schulhauses, in welches sie eintreten beabsichtigen, zur Aufnahme anzumelden.

Schülerinnen der erweiterten Schule, welche in die Mädchenschule eintreten möchten, sollten dieser Schule spätestens am Beginn des IV. Schuljahres angefügt werden. Dasselbe gilt auch bezüglich der Bürgerschule für die Knaben der erweiterten Volksschule und der Knabenvorschule.

Der regelmäßige Unterricht im Schuljahr 1910/11 nimmt seinen Anfang am Dienstag den 5. April, vormittags 8 Uhr.

Die Sprechstunden des Stadtschulrats finden täglich von 11—12 Uhr statt. Karlsruhe, den 30. März 1910. 4669

Bekanntmachung.

Die Sophienschule betreffend. Die Sophienschule (städtische Frauenarbeitschule) feiert am Montag den 4. April 1910.

An diesem Tage haben sich sämtliche Schülerinnen des I. und II. Kurzes, vormittags 9 Uhr, in den Unterrichtsräumen der Sophienschule, Lindenstraße, Rebeniusstraße, Hildeshaus und Gardstraße 3, einzufinden.

Der Unterricht beginnt Dienstag den 5. April vormittags 9 Uhr. Karlsruhe, den 30. März 1910. 4670

Riffenfabrik Reichenbach

mit Dampf- und Motorbetrieb — eigenes Sägewerk. Empfohlen uns zur Anfertigung jeder Art

Gregor Anderer & Söhne.

Verkauf von Altmaterial.

Wir haben folgende Altmaterialien öffentlich zu verkaufen:

A) Betriebsmaterialien: Seile, Bleisäure, Koberabfälle, Glasabfälle, Gummi u. Kautschukwaren, Treiböl, Glühlampen, Sicherungspatronen, Wagenbedenstücke, Wagenlampenfolienreste, leere Köcher usw.

B) Metallwaren: Kupferdraht, Blei, Kompositionssäure, Trof-fenelemente, Glühkörper, etc. usw.

C) Eisen- u. Stahlwaren: Schienen, Schwellen, Lösschen, Unterlagsplatten, Radreifen, Bremsklötze, Brückensteine, Drehmaschinen, Schichtbühnen, Teile eines Gaswerks, Wertzeugmaschinen, Brückenwagen, sowie eine gut erhaltene liegende Dampfmaschine von 30 PS.

D) Drehsäbe: in 146 Losen mit zusammen rd. 9000 Tonnen. Angebote sind schriftlich, verschlossen und mit der Aufschrift: „Verkauf von Altmaterial 1910“ versehen spätestens Donnerstag den 28. April 1910, nachmittags 2 Uhr, bei uns einzureichen.

Die Verkaufsbedingungen und der Angebotsbogen werden auf portofreie Anfrage, von uns abgegeben.

Eine Zulassung von Ruffert-ritten findet nicht statt. Der Zuschlag erfolgt spätestens am 19. Mai 1910 in Karlsruhe, den 22. März 1910. Gr. Verwaltung der Eisenbahnmagazine. 4576

Papierholz- und Rindenverkauf.

Das Gr. Forstamt Todtmoos versteigert aus den Domänen-waldungen am

Freitag den 8. April, vorm. 12 Uhr, in der „Sonne“ in Todtmoos das diesjährige an 2000 Stck geschälte Ergebnis an Papierholz auf dem Stod, desgleichen den auf etwa 120 Stck. veranschlagten Anfall an Fichten-gerbinde. Losauszüge durch das Forstamt. 3176a

Färberei und chem. Waschanstalt

D. Lasch,

Telephon 1953, liefert tabellose Arbeit bei billigster Berechnung u. prompter Bedienung. 3103

Ludwigs Schubföhl-Anstalt

mit elektrischem Betrieb, Kapellenstr. 10 u. Durlacherstr. 13 empfiehl 2291a

Herrn-Sohlen u. Fleck M. 2,70 Damen-Sohlen u. Fleck M. 2, Kinder-Sohlen u. Fleck werden je nach Größe billig berechnet. Gesensmarken d. Lebensbedürfnisbereins.

Messing-Portieregarnituren

Zugvorrichtungen, Eisenstangen Messing- und Porzellanquasten Gardinringe etc.

in großer Auswahl zu billigen Preisen 4894.3.2

J. Bähr, Eisenwaren,

51 Waldstraße 51, Rabatmarken.

Größtes Lager

Karl Pr. A. Müller, Amalienstr. 7, Bestes Fabrikat, Repar.-Werkstätte.

Raten-Zahlung!

Ein größeres Maßgeschäft liefert an Kreditfähige Herren elegante Kleidungsstücke unter Garantie für guten Sitz ohne Vorauszahlung bei monatlicher Zahlung.

Offerten unter Nr. 2179 an die an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Haustor, eiche

sowie Doktor, in bestem Zustande zu verkaufen. 4947.2.2

Dr. Hehr, 30, im Baden zu erfragen

Ludwig Meinzer Zimmermeister Karlsruhe i. B. Telephone Nr. 53 Roonstrasse 23 a Firma gegründet 1874. 3c92.2.2 Zimmergeschäft für Hoch- und Treppen-Bau. Kistenfabrikation. Deutsche Holzhäuser (zerlegbar) in jeder Stil- und Holz-Art. Riemen- und Stab- (Parquett-) Fußböden. Reparaturen bei coul. Berechnung.

Lammstr. 4 Tapeten- & Linoleum-Haus Lammstr. 4 L. Grosbernd, Grosh. Hoflieferant, Karlsruhe Fernsprecher No. 1305 empfiehlt Neuheiten in Tapeten, Linoleum, Spannsstoffen u. Linoleum.

Für Verlobte empfehle ich ungenierte Besichtigung meiner Ausstellung moderner Wohnungseinrichtungen. 1245 In allen Preislagen ist grösster Wert auf Solidität und vornehme Form gelegt; meine auffallend billigen Preise ändern nichts an den la. Qualitäten. — Unbeschränkte Garantie. — Franko-Lieferung. D. Reis, Kronenstrasse 37/39.

Ein Waggon Emailherde aus sehr hartem Blech mit Feuerung in der Mitte, daher sehr gut bedient ist für mich eingetroffen und kann dieselben zu stannend billigen Preisen abgeben. Ebenso unterhalte ich ein großes Lager in ladierten Herden. Ferner la. Gaspardherde u. Gasherdtische von 3 M. an Sämtliche Haus- und Küchengeräte in bekannt guter Qualität und billigen Preisen. Rabatmarken. — Bei ganzen Ausstencern Vorzugspreise. Nur bei 4088.9.2 J. Blum, Karlsruhe, Eisenwaren- u. Küchengeräte-Magazin. 49 Schützenstraße 49.

Grad- u. Geschod-Anzüge 110416 verleiht 10.4 Franz Heck, Gartenstraße 7. Fahrrad-Reparatur-Betriebstätte P. Eberhardt. Amalienstr. 18, Telephon 724 empfiehlt sich zur Uebernahme sämtl. Reparaturen an Fahrrädern all. Systeme. — Zur gründlichen Reinigung u. Instandsetzung jetzt beste Gelegenheit. Emailherde Vernickelung. — Neue Pneumatik u. Zubehörteile allerbillig. — Freilauf-Einrichtung für alle Fabrikate. Die Räder werden abgeholt u. wieder angestellt. Alle Aufträge werden prompt erledigt.

1766a Amor bleibt das beste Metallputzmittel.

Elektrische Lichtpausanstalt S Thoma Nachf., Karlsruhe, Kaiser Allee 29, Telephon 2218. Schnellste und beste Bedienung. Billigste Preise. 3012a Geld-Darlehen erhalten Sie am schnellsten in jed. Höhe, Raten-Zahlung; viele Auszahlungen, Spartenen I., II., III. d. F. Gauweiler, Karlsruher Mühlburg, Hardtstraße 4b. Porto 20 Pfg. beifügen. 311928 Von einer Witwe Darlehen von 150—200 Mark gesucht. Rückzahlung bis Juli d. J. Offerten unter Nr. 211898 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. Junge Dame sucht ein Darlehen zur Vollendung ihres Studiums gegen pünktl. Rückzahl. Offert. unter Nr. 211985 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Schwere frische Eier liefert stets zu den billigsten Preisen ab Station Simbach a. Inn (Niederbayern) Joh. Klotz, Braunau a. Inn. 3180a Theaterplatz, Guterhalt. Herrenanzüge preiswert zu verkaufen. Offerten unter 211535 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

erhalten Sie am schnellsten in jed. Höhe, Raten-Zahlung; viele Auszahlungen, Spartenen I., II., III. d. F. Gauweiler, Karlsruher Mühlburg, Hardtstraße 4b. Porto 20 Pfg. beifügen. 311928 Von einer Witwe Darlehen von 150—200 Mark gesucht. Rückzahlung bis Juli d. J. Offerten unter Nr. 211898 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. Junge Dame sucht ein Darlehen zur Vollendung ihres Studiums gegen pünktl. Rückzahl. Offert. unter Nr. 211985 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Aus dem gewerblichen Leben.

1. Weinheim, 31. März. Im Saale des „Prinz Wilhelm“ fand heute eine Versammlung der Wirte des hiesigen Bezirks statt, an der auch Vertreter einiger Brauereien und eine Anzahl Flaschenbierhändler teilnahmen. Der Zweck der Versammlung war die Festsetzung des Bierausgabepreises mit Rücksicht auf die am 1. April ds. Jrs. in Kraft tretende Biersteuererhöhung. Nach längerer Verhandlung wurde einstimmig der Beschluß gefaßt, vom 1. April ab folgende Preise einzuführen: drei Zehntel zu 10 Pfg., vier Zehntel zu 12 Pfg., fünf Zehntel zu 15 Pfg., 1 Liter zu 30 Pfg. Diese Sätze sollen gleich sein für dunkles und helles Bier, Spezialbiere und sonstige Biere von besonderer Qualität sind jedoch nicht inbegriffen. Seitens der Flaschenbierhändler wurde die Erklärung abgegeben, daß durch ihre Organisation als Minimalpreise für eine ganze Flasche 20 Pfg. und für eine halbe Flasche 10 Pfg. zur Einführung gelangen werden. Bei den Verhandlungen war besonders interessant das Referat des Vorstandes des Ludwigshafener Gastwirte-Vereins, Herrn Regele, der in eingehender Weise die Einwirkungen der Finanzreform auf die ökonomischen Betriebsergebnisse des Wirtsgewerbes darlegte und von der loyalen Gesinnung und verständigen Einsicht des Publikums erhoffen zu dürfen glaubte, daß in Anerkennung der Zwangslage des Wirtsgewerbes die bevorstehende Preissteigerung allgemein einer gerechten Würdigung begegnen werde.

hd Newyork, 1. April. (Tel.) 200 000 Arbeiter aller Weißholzengruben der Vereinigten Staaten legten die Arbeit nieder. Sie verlangen eine 5prozentige Lohnerhöhung.

Matratzen-Dünger-Versteigerung.

Am Dienstag den 5. April 1910, vormittags 9 Uhr, versteigert die 1. Abteilung Feldarbeits-Matratzen Nr. 50 im neuen Matratzenamt an der Wolfstraße etwa 50 Säulen Matratzendünger. 3189a.21

SENSATIONS-PROGRAMM vom 2. April bis incl. 8. April 1910.

- Florentinische Ostern. Großartiger Kunstfilm aus dem 16. Jahrhundert, der sich in dem herrl. Florenz abspielt.
- Das Kunstlaufen auf dem Eise. Konkurrenz, Eigenaufnahme. Der König der Reporter. Uergelungene Burleske. Reflektanz. Brillante Ballettszenen. Zigarrenfabrikation. Sehr schöne und interessante Eigenaufnahme.
- Die Schulprämie. Meisterhafte Darstellung aus dem Kinderleben.
- Aus den Tropen. Interessante Naturaufnahme. Angenehm und mitgeschmeißelt. Humoristisch.
- Verkehrsmittel aller Zeiten. Kostliches Zeitbild.

Karlsruhe Kaiserstr. 133



zwischen Kreuzstrasse u. Marktplatz.

Für Schulanfang



Bleyles Knabenanzüge, unerreicht in Qualität. Ausführung u. Passform. Alleinverkauf bei C. W. Keller Ludwigsplatz, Ecke Waldstr.

Junge Geißchen

per Pfund 80 g empfiehlt Pfefferle, Erbprinzenstr. 23, 1415

Obst- u. Gemüse-Konserven

in reicher Auswahl. solange Vorrat reicht, mit 10% Rabatt, empfiehlt 5056.2.1 Drogerie Wilh. Tscherning W. L. Schwaab Nachf. Amalienstr. 19 Amalienstr. 19. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Portland-Cement.

Lager von bestem Portlandcement zu billigem Preise bei 5068.3.1 Albert Reibel, Karlsruhe-Rheinhafen.

Neu eröffnet  
**Bretten**  
3 Melanchthonstraße 3  
am Markt  
im früheren Lokal des Ern. W. Schlittenhardt.  
— Telefon 65. — 5078

Pfannkuch & Co.

G. m. b. H.  
Erstes Haus für Kolonialwaren und Delikatessen.  
40 eigene Verkaufsstellen in Karlsruhe und Vorzeim nebst weiterer Umgebung.  
Neu eröffnet Bretten, Melanchthonstraße 3 am Markt. Telef. 65.

Pfannkuch & Co.

G. m. b. H.  
Wir machen auf unsere jeweiligen Tages-Inzerate aufmerksam.

**VEREIN**  
Karlsruhe  
Wir erfüllen hiermit die Aufgabe, unsere meriten Mitglieder in Kenntnis zu setzen von dem erfolgten Ableben unseres 1. Kameraden **Friedrich Weber**  
Mechaniker. 5099  
Die Beerdigung findet am Samstag den 2. April 1910, nachmittags 1/3 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt, und bitten wir um zahlreiche Beteiligung.  
Der Verwaltungsrat.

**Gutsverkauf**  
Schönes Landgut, über 100 ha, Morgen groß, mit taubell. Gebäulichkeiten, darunter auch Brennerei, im südlichen Baden, ist wegen hohen Alters des Eigentümers zu reellen Wert veräußert. Eignet sich sowohl als gute Erbschaft für Landwirte, als auch für herrschaftlichen Landbesitz. Näheres durch das Immobilien-Geschäft **H. Schick**, Freiburg i. Br., Kaiserstr. 89. 3200a.3.1

**Landauer Anzeiger**  
Landau Pfalz. Auflage im März 15000!!! Inzerate wirksam.

**Wohnhaus in Ettlingen.**  
absehbildig, 22 Meter Front, mit großem Garten, schöne Lage, zu verkaufen. Preis 28000 Mk. Off. bef. unt. Nr. 3324 die Exped. der „Bad. Presse“.

**Billig zu verkaufen**  
1 großer Kinderwagen mit Bozhang Nr. 15, 1 harter Sportwagen Nr. 15, 1 fah. Petroleummaschine, komplett mit Verzweigungen und 6 Bergen Nr. 25, 2 Händler bereden. S. Nr. 1077. 4. 11.

**Zigarrengeschäft**  
aktiennotiertes, in bester Lage bei. Stadt unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Preis 10000 Mk. Offerten unter Nr. 31186 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 22

**Fahrräder**, nennend billig zu verkaufen. Preis 28000 Mk. Off. bef. unt. Nr. 3324 die Exped. der „Bad. Presse“.

**Wohnhaus** in Ettlingen, absehbildig, 22 Meter Front, mit großem Garten, schöne Lage, zu verkaufen. Preis 28000 Mk. Off. bef. unt. Nr. 3324 die Exped. der „Bad. Presse“.

**Fahrrad** billig zu verkaufen. Preis 28000 Mk. Off. bef. unt. Nr. 3324 die Exped. der „Bad. Presse“.

**Wohnhaus** in Ettlingen, absehbildig, 22 Meter Front, mit großem Garten, schöne Lage, zu verkaufen. Preis 28000 Mk. Off. bef. unt. Nr. 3324 die Exped. der „Bad. Presse“.

**Fahrrad** billig zu verkaufen. Preis 28000 Mk. Off. bef. unt. Nr. 3324 die Exped. der „Bad. Presse“.

**Wohnhaus** in Ettlingen, absehbildig, 22 Meter Front, mit großem Garten, schöne Lage, zu verkaufen. Preis 28000 Mk. Off. bef. unt. Nr. 3324 die Exped. der „Bad. Presse“.

**Fahrrad** billig zu verkaufen. Preis 28000 Mk. Off. bef. unt. Nr. 3324 die Exped. der „Bad. Presse“.

**Wohnhaus** in Ettlingen, absehbildig, 22 Meter Front, mit großem Garten, schöne Lage, zu verkaufen. Preis 28000 Mk. Off. bef. unt. Nr. 3324 die Exped. der „Bad. Presse“.

**Fahrrad** billig zu verkaufen. Preis 28000 Mk. Off. bef. unt. Nr. 3324 die Exped. der „Bad. Presse“.

**Wohnhaus** in Ettlingen, absehbildig, 22 Meter Front, mit großem Garten, schöne Lage, zu verkaufen. Preis 28000 Mk. Off. bef. unt. Nr. 3324 die Exped. der „Bad. Presse“.

**Fahrrad** billig zu verkaufen. Preis 28000 Mk. Off. bef. unt. Nr. 3324 die Exped. der „Bad. Presse“.

**Wohnhaus** in Ettlingen, absehbildig, 22 Meter Front, mit großem Garten, schöne Lage, zu verkaufen. Preis 28000 Mk. Off. bef. unt. Nr. 3324 die Exped. der „Bad. Presse“.

**Fahrrad** billig zu verkaufen. Preis 28000 Mk. Off. bef. unt. Nr. 3324 die Exped. der „Bad. Presse“.

**Wohnhaus** in Ettlingen, absehbildig, 22 Meter Front, mit großem Garten, schöne Lage, zu verkaufen. Preis 28000 Mk. Off. bef. unt. Nr. 3324 die Exped. der „Bad. Presse“.

**Fahrrad** billig zu verkaufen. Preis 28000 Mk. Off. bef. unt. Nr. 3324 die Exped. der „Bad. Presse“.

**Wohnhaus** in Ettlingen, absehbildig, 22 Meter Front, mit großem Garten, schöne Lage, zu verkaufen. Preis 28000 Mk. Off. bef. unt. Nr. 3324 die Exped. der „Bad. Presse“.

**Fahrrad** billig zu verkaufen. Preis 28000 Mk. Off. bef. unt. Nr. 3324 die Exped. der „Bad. Presse“.

**Wohnhaus** in Ettlingen, absehbildig, 22 Meter Front, mit großem Garten, schöne Lage, zu verkaufen. Preis 28000 Mk. Off. bef. unt. Nr. 3324 die Exped. der „Bad. Presse“.

**Fahrrad** billig zu verkaufen. Preis 28000 Mk. Off. bef. unt. Nr. 3324 die Exped. der „Bad. Presse“.

**Wohnhaus** in Ettlingen, absehbildig, 22 Meter Front, mit großem Garten, schöne Lage, zu verkaufen. Preis 28000 Mk. Off. bef. unt. Nr. 3324 die Exped. der „Bad. Presse“.

**Fahrrad** billig zu verkaufen. Preis 28000 Mk. Off. bef. unt. Nr. 3324 die Exped. der „Bad. Presse“.

**Wohnhaus** in Ettlingen, absehbildig, 22 Meter Front, mit großem Garten, schöne Lage, zu verkaufen. Preis 28000 Mk. Off. bef. unt. Nr. 3324 die Exped. der „Bad. Presse“.

**Fahrrad** billig zu verkaufen. Preis 28000 Mk. Off. bef. unt. Nr. 3324 die Exped. der „Bad. Presse“.

**Wohnhaus** in Ettlingen, absehbildig, 22 Meter Front, mit großem Garten, schöne Lage, zu verkaufen. Preis 28000 Mk. Off. bef. unt. Nr. 3324 die Exped. der „Bad. Presse“.

**Fahrrad** billig zu verkaufen. Preis 28000 Mk. Off. bef. unt. Nr. 3324 die Exped. der „Bad. Presse“.

**Wohnhaus** in Ettlingen, absehbildig, 22 Meter Front, mit großem Garten, schöne Lage, zu verkaufen. Preis 28000 Mk. Off. bef. unt. Nr. 3324 die Exped. der „Bad. Presse“.

**Fahrrad** billig zu verkaufen. Preis 28000 Mk. Off. bef. unt. Nr. 3324 die Exped. der „Bad. Presse“.

**Wohnhaus** in Ettlingen, absehbildig, 22 Meter Front, mit großem Garten, schöne Lage, zu verkaufen. Preis 28000 Mk. Off. bef. unt. Nr. 3324 die Exped. der „Bad. Presse“.

**Fahrrad** billig zu verkaufen. Preis 28000 Mk. Off. bef. unt. Nr. 3324 die Exped. der „Bad. Presse“.

**Wohnhaus** in Ettlingen, absehbildig, 22 Meter Front, mit großem Garten, schöne Lage, zu verkaufen. Preis 28000 Mk. Off. bef. unt. Nr. 3324 die Exped. der „Bad. Presse“.

**Fahrrad** billig zu verkaufen. Preis 28000 Mk. Off. bef. unt. Nr. 3324 die Exped. der „Bad. Presse“.

**Wohnhaus** in Ettlingen, absehbildig, 22 Meter Front, mit großem Garten, schöne Lage, zu verkaufen. Preis 28000 Mk. Off. bef. unt. Nr. 3324 die Exped. der „Bad. Presse“.

**Fahrrad** billig zu verkaufen. Preis 28000 Mk. Off. bef. unt. Nr. 3324 die Exped. der „Bad. Presse“.

**Wohnhaus** in Ettlingen, absehbildig, 22 Meter Front, mit großem Garten, schöne Lage, zu verkaufen. Preis 28000 Mk. Off. bef. unt. Nr. 3324 die Exped. der „Bad. Presse“.

**Fahrrad** billig zu verkaufen. Preis 28000 Mk. Off. bef. unt. Nr. 3324 die Exped. der „Bad. Presse“.

**Wohnhaus** in Ettlingen, absehbildig, 22 Meter Front, mit großem Garten, schöne Lage, zu verkaufen. Preis 28000 Mk. Off. bef. unt. Nr. 3324 die Exped. der „Bad. Presse“.

**Fahrrad** billig zu verkaufen. Preis 28000 Mk. Off. bef. unt. Nr. 3324 die Exped. der „Bad. Presse“.

**Wohnhaus** in Ettlingen, absehbildig, 22 Meter Front, mit großem Garten, schöne Lage, zu verkaufen. Preis 28000 Mk. Off. bef. unt. Nr. 3324 die Exped. der „Bad. Presse“.

Fahrrad, wenig gefahren, Freilauf billig zu verkaufen. 120033 Klauereistr. 16, part.

Eine große Bettlade und Kinderbettlade (mit wegklappbarem Bett) zu verkaufen. 312026 Schützenstraße 45, IV.

Drei neue Tische, 1 maßig, ein Ausziehtisch, 2 Jugendtische, ein Schrank, 200 m lg., 78 cm br., 1 Tisch, 112 m lg., 78 cm br., rüßelpoliert, mit massiver Platte von hell buchen, 1 Salonisch, mod. Dreharbeit, nebst 2 Bücher-Schreibern neb. 10000 zum Verkauf. 311699 22 Rüppurrstr. 80, I. St.

Herde, einige größere, in Email u. in Kupfer, mit 20-25% abzugeben. 3403 Amalienstraße 7.

Zu verkaufen einige Klein. Beschäftigungsförderung von Messing für Gas. 312079 Morandstr. 26.

Ein gebrauchter, gut erhaltener Kleinwagen ist preiswert zu verkaufen. Näheres Bürgerstr. 16, St. III.

1 Matrosenkleidung für Kind v. 3 Jahren, 3 W., Spinnstoff für ältere Damen 2-4 W., 1 schwarzer Füllrock auf Seide, 3 W., zu verkaufen. 310589 Meisenstraße 31, 4. Stod.

**Wolfshunde**, raffener, 10 Wochen alt, sind billig abzugeben. 312044 Wirtlich, Morgengüter, Quartierstr.

**Neht hübsiger Dackel** umständlicher abzugeben. Hauptbedingung gute Pflege. Näheres Comberg, Med. Praktikant, 312050 Dlatonstraße 10a.

**Zu verkaufen:** Deutsche Schäferhündin (Wolfshündin), 1/2 Wuchshündin, frei und wachsam, ohne Umzungen, hübsch in gute Hände, sowie 2 junge Wüden aus derselben bei. 3232a Fleischer, „am Stern“, Steinbach bei Baden.

**Borehündin**, 8 Mon. alt, v. pram. Eltern, zu verkaufen. 312036 Frau von Glasow, Dunitzstraße 22.

**Gordon-Setter**, 1 1/2 Jahre alt, hübsches Tier, zimmerrein, mit Stammbaum, in gute Hände billig abzugeben. 311966 Kaiserstraße 201, 3. Stod., Einquana Badstraße

**Verkäufliche Hagen** sind zu verkaufen. 311950 Kronenstr. 3, Hinterhaus, part.

**Stellen inden** für meine Sterbekleider- und Kranzfabrik suche per sofort einen tüchtigen, möglichst brandkundigen **juungen Mann** für Kontor und Lager und erbitte gef. Offerten mit Gehaltsanprüden und Lebenslauf unter Chiffre S. N. 311877 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Suche für meine baumantliche Güterkellerei, verbunden mit Expedition u. Möbeltransport ein tüchtigen, jüngeren **Speditour**, welcher in ähnlichem Geschäft gelernt oder schon gearbeitet hat. Gef. Offerten, monatlich mit Zeugnisabschriften oder Angabe der bisherigen Tätigkeit nebst Gehaltsanprüden an die Exp. der „Bad. Presse“ unt. Nr. 3145a eru.

**Stenotypistinnen Verkäuferinnen** jeder Branche erhalten Stellen durch den Kaufm. Verein f. Weibl. Ang. Amalienstr. 14 b 2. St. Kostienlose Stellenvermittlung f. Mitglieder u. Prinzipale. Bureau geöffnet 9-11 Uhr. 5011.4.2

**Gewandliche Fräulein** perfekt in Stenogr. und Maschinenschriften, das tüchtig schon bei Besichtigung über techn. Bureau gearbeitet hat, der 1. Mai gesucht. Anfragerin ausgedehnten. Offerten mit Zeugnisabschriften und Gehaltsanprüden unter Nr. 4980 an die Expedition der „Bad. Presse“.

**Jüngerer Mädchen** für leichte Beschäftigung sofort gesucht. Expedition der „Bad. Presse“.

**Leben Verdienst**  
Zum Verkauf von Damen- und Herren-Kleiderstoffen an Private werden geeignete solide Damen- und Herren gesucht von 3965a.3.3  
**Paul Louis Jahn, Greiz 175,**  
Fabrikations- u. Versandgeschäft.

**Reisender**  
zum Besuche von Privat- u. Landwirten sofort gesucht. 312005  
**Ernst Bessmer, Karlsruhe**  
Kavelnstraße Nr. 74.

Zur selbständigen Führung eines Ladens, wozu zu baldigem Eintritt eine tüchtige **Berkäuferin** gesucht. Dieselbe muß in Buchführung perfekt sein und Kenntnisse in allen Offerten mit Gehaltsanprüden unter Nr. 4983 an die Expedition der „Bad. Presse“.

**Junges Mädchen** nicht unter 17 Jahren, aus adäquater Familie, findet als **Lehrmädchen** bei günstigen Bedingungen sofort oder später in meinem Geschäft eine Stellung. 5033  
**Rud. Hugo Dietrich,**  
Kaiserstraße 179 a.

**Erstklassige Großstückarbeiter** finden dauernde Beschäftigung bei höchster Bezahlung. 5074  
**Kaiserstraße 177, II.**  
NB. Für in oder außer Haus.

**Gesucht per sofort:** junger tüchtiger **Väcker-Konditor**, Salär per Monat 60-70 Pfg. Jahresstelle. (Dampfbaden, Metz. machine) 3182a.2.2  
**Emil Bohrer, Rheinfelden**  
(Schweiz).

**Tücht. Möbelschreiner** sind auf fein. Affordarbeit dauernde Beschäftig. 5066.2.1  
**M. Reutlinger & Co.**  
Möbelfabrik am Westbahnhof.

**5 Metallpolierer, 3 Gürtler, 5 Former** solche tüchtige Arbeiter, sofort oder bald für dauernde lohnende Affordarbeit gesucht. 3189a.2.1  
**F. Waidbauer,**  
Neuenbürg (Württemberg).

**Gesucht zwei tüchtige Eisendreher** auf kleine Präzisionsinstrumente für solche Angebote, welche genaue Beschreibung der bisher ausgeführten Arbeiten enthalten, können in die Wahl genommen werden. Gute Bezahlung, dauernde Stellung. Verheiratete erhalten den Vorzug. Gef. Offerten unter Nr. 311902 an die Expedition der „Badischen Presse“ erbeten.

**Eine Anzahl Schleifer** werden gegen hohen Lohn (Taxi) noch eingestellt. 3223a  
**Adam Opel**  
Rahmshäuser, Fahrrad- und Motorwagenfabrik 2.1  
Rüsselsheim a. Main.

In feiner Vertriebshaus jüngerer **Diener gesucht**, Größe 170-180 cm erwünscht. Eintritt nach Uebereinkunft, durch **Frau Urban Schmitt Wwe.** Hauptzentral. Erbprinzenstr. 27. Eing. Bürgerstr. 312004

**Hotel-u. Gastwirts-Verwaltung** für 15. Jahreszeit im Baden-Württemberg



### Bekanntmachung.

Den Fortbildungsunterricht betreffend.  
Nach § 2 des Gesetzes vom 18. Februar 1874 und Eltern, Arbeits- und Lehrherren verpflichtet, die fortbildungspflichtigen Kinder, Lehrlinge, Dienstmädchen usw. zur Teilnahme an dem Fortbildungsunterricht anzumelden und ihnen die zum Besuch desselben erforderliche Zeit zu gewähren.  
Fortbildungspflichtig sind gemäß § 1 desselben Gesetzes Knaben zwei Jahre, Mädchen ein Jahr nach Zurücklegung des schulpflichtigen Alters.  
Zu widerhandlungen werden mit Geldbuße bis zu 50 M bestraft.  
Fortbildungspflichtige Dienstmädchen, Lehrlinge usw., die von auswärts hierher kommen, sind sofort anzumelden, ohne Rücksicht darauf, ob dieselben schon in ein festes Dienst- oder Lehrverhältnis getreten oder nur versuchs- oder probeweise aufgenommen sind.  
Karlsruhe, den 1. April 1910. 18390  
Das Volksschulrektorat.  
Dr. v. Gerwig, Stadtschulrat.

**Stadt, Rechtsanwaltsstelle.**  
(Stadt. Arbeitsamt)  
Bähringerstraße 100, Erdgesch. 10.  
erteilt minderbemittelten Personen unentgeltlich Rat u. Auskunft, vornehmlich in Sachen des Arbeits- und Dienstvertrags, der Kranken-, Unfall- und Invalidenversicherungsgesetzgebung, des Mietrechts, in Militär-, Steuer- und Staatsangehörigkeitsachen usw.  
Kostenfreie Anfertigung von Schriftsätzen.  
Geschäftsstunden: Werktäglich von 9-1 und 3-7 Uhr  
Telephon 629. 18398\*

**Arbeitsvergebung.**  
Zum Neubau des Kollegiengebäudes der Universität in Freiburg i. B. sollen nach Maßgabe der Verordnung des Großh. Finanzministeriums vom 3. Januar 1907 die Glaserarbeiten einschließlich Beschlag und Anstrich:  
a. Fenster in Holzausführung einschl. Beschlag u. Verglasung;  
b. Fenster in Schmiedeeisen-Ausführung ohne Verglasung  
in öffentlicher Verdingung vergeben werden.  
Zeichnungen, Unterlagen und Beschlagmuster liegen vom 4.-11. April 1910, täglich von 9-12 und 3-6 Uhr in meinem Büro in Karlsruhe, Leopoldplatz 7c und dem örtlichen Baubüro in Freiburg, Peterstraße 18 zur Einsicht auf. Die Angebotsformulare können von beiden Büros kostenfrei erhoben oder bezogen werden.  
Die Angebote sind verschlossen und mit der nötigen Aufschrift versehen bis zum 16. April 1910, nachmittags 4 Uhr, portofrei in meinem Büro in Karlsruhe, Peterstraße 18, einzureichen.  
Die Eröffnung der Angebote findet im Beisein der etwa erschienenen Bewerber oder der hierzu berechtigten Vertreter Samstag den 16. April 1910, nachmittags 4 Uhr statt.  
Zuschlagsfrist 3 Wochen. 4926  
Karlsruhe, 30. März 1910.  
Professor Hermann Biling.

**Der Zusammenstoß des Lloyd-Expresß mit dem Militär-Zug bei Mühlheim a. Rh.**  
zu sehen ab heute im 5083  
**Welt-Kinematograph**  
Kaiserstr. 133 Original-Aufnahme. zwischen Marktpl. u. Kreuzstrasse.

**Busenbach bei Ettlingen.**  
Gasthaus zum Deutschen Kaiser.  
10 Min. von Station Busenbach (Altbahn).  
Großer, neuer Saal für Vereine u. Gesellschaften mit Nebenzimmer, Terrasse u. schattigem Garten.  
Post und Telephon im Hause.  
Hermann Müller, Köfizer.  
2504a.5.4

**Sanatorium Konstanzerhof**  
Konstanz-Seehausen  
für Nerven- u. innere Krankheiten, speziell Herzkrankheiten. Eine der größten u. schönsten Kuranstalten Deutschlands. Das ganze Jahr geöffnet. Behaglicher Komfort. Ausattung mit allen bewährten Kurmitteln. Behandlung der Herzkranken mit Dr. Büdingers Bewegungsgymnastik während der Liegekur und neben der Kälte- u. Wärmebehandlung. 3 Spezialkuren. Ausführliche Illustr. Prospekt Nr. VI durch die Verwaltung.  
Leitender Arzt und Besitzer: Dr. Büdingen.

**Privat-Heilanstalt „Friedheim“**  
Zihlschlacht Eisenbahn-Station: (C. Thurgau) Schweiz  
in ruhiger, naturschöner Lage mit großen Parkanlagen und Promenaden. Nach den modernsten Anforderungen erweitert und eingerichtet zur Aufnahme von 803a\*  
Alkohol-, Nerven- u. Gemüskranken  
Morphinisten inbegreifen. Sorgfältige Pflege u. Beaufsichtigung.  
Gegr. 1891. Besitzer und Leiter: Dr. Kraegenbühl.

**Fabnen** Reinecke, Hannover. 10.7  
**Lüchtige Schneiderin** nimmt noch Kunden an. 312059  
Bernhardstr. 6, 4. Etod links.

# Zum Schul-Anfang

- Schreibwaren**
- Karlsruher Schulhefte Stück 7 S.
  - Colleghefte mit Wachstuchdeckel, Stück 35, 24 S.
  - Aufgabehefte „ 5, 3 S.
  - Löschblätter in Heften à 20 Stück „ 5 S.
  - Schreibfedern, Rose, Dutzend 8 S.
  - Federhalter, Stück 8, 5, 3, 2 S.
  - Bleistifte, in jeder Härte, „ 9, 5, 4, 3 S.
  - Griffel 10 Stück 6 S.
  - Griffel in Schachteln à 10 Stück 8 S.
  - Schiefertafeln Stück 29, 22, 19 S.
  - Radiergummi, Aka, Stück 10 S.
  - Radiergummi, Lyra, Stück 8, 4 S.
  - Deutsche Reichstinte, Glas 8 S.
  - Kaisertinte „ 5 S.
  - Stoffbüchertaschen Stück 65, 55, 48, 38 S.
  - Collegmappen Stück 95, 75, 58, 38 S.
  - Doppelmappen Stück 1,35, 1,25, 1,05

- Schulranzen**
- für Knaben 95 S., 1,25, 1,65, 2,25
  - und Mädchen 2,45, 2,95, 3,50 bis 7,50
- Auf **Kinderschürzen 10%** gewähren bis 6/ April
- Kinderkragen 35, 68, 95 S. bis 2,95
  - Kindergürtel in rot, weiss, blau, braun, schwarz 25, 30, 40, 65, 75, 95 S.
  - Lavalier, hell und dunkel, 18, 25, 35, 58, 65 S.
  - Matelotkragen 55, 65 S.
  - Stehkragen 18, 25, 30 S.
  - Taschentücher, weiss und bunt 10, 15, 18 S.
  - Hosenträger Paar 28, 38, 48, 55 S.

- Kinderkleidchen**  
in hübscher mod. Ausführung 2.45 bis 18.50
- Knabenanzüge**  
in grosser Auswahl 3.95, 5.50, 7.50
- Knabenhosen**  
aus -olitem Cheviot u. Halbtuch 1.65, 2.40, 2.75
- Knabenblusen** 1.65, 2.25, 2.95

- Sportmützen**  
in englischen Stoffen und blauem Tuch von 38 S. bis 2.25
- Matrosenmützen** von 75 S. bis 2.85
- Prinz Heinrichmützen** in modernen Façons von 65 S. bis 3.25
- Tellermützen** für Knaben und Mädchen von 58 S. bis 3.50

- Kinderstrümpfe**
- schwarz Paar 36, 40, 50, 60 S.
  - lederfarbig Paar 45, 58, 62, 68 S.
  - farbig Paar 50, 55, 60, 65 S.

- Schulstiefel**
- | Grösse                         | 23/24            | 25/26 | 27/28 | 31/35 |
|--------------------------------|------------------|-------|-------|-------|
| Wichsleder Paar                | 2.25             | 2.95  | 3.45  | 3.75  |
| Mastboxleder Paar              |                  |       | 3.95  | 4.95  |
| Boxcalfleder Paar              | 3.25             | 3.75  | 5.50  | 6.45  |
| Sandalen Paar                  | 2.45             | 2.75  | 3.25  | 3.65  |
| Knaben-Hakenstiefel, No. 36-39 | 4.50, 5.50, 6.50 |       |       |       |

# H. Schmoller & Cie.

**Lücht. Schneiderin** empfiehlt sich im Anfertigen von Kleidern, Abändern u. Ausbessern. 211922 Marienstr. 7, 2. St.

**Miet-Gesuch ev. Kauf**  
gutegehendes Weinrestaurant, ev. Bier- und Speisereaurant f. sofort oder später.  
E. Isler, Strebsg. 4, Zürich I.

**Junger Mann sucht prima Mittagstisch**  
ohne Kind sucht Filiale zu übernehmen. Kautions kann gestellt werden. Offerten unter Nr. 3243a an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

**Junger Mann sucht prima Mittagstisch**  
womöglich im Zentrum der Stadt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 312050 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

**Guter Mittagstisch**  
von gebildetem Herrn in der Westvorstadt gesucht. Offerten unt. Nr. 312053 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

**Lüchtiger Geschäftsmann**  
mit flottgehendem Geschäft (Unternehmer), etwa 30 Jahre alt, wünscht sich mit einem Mädchen, wenn möglich vom Lande, baldigst zu verehelichen. Mit Vermögen von etwa 8-10 000 Mark. Offerten unter Nr. 3242a an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

**Heiratsgesuch.**  
Witwer, Beamter, mit Vermögen und einem Kinde, wünscht mit best. Fräulein, Anfangs 30er Jahre, Heirat bekannt zu werden. Vermögen erwünscht. Bitte ohne Kind nicht auszuweisen. Off. u. Nr. 311998 an die Exp. der „Bad. Presse“ erb. Anonym avoclos.

**Heirat.**  
Keines, gebildetes Fräulein, 30 Jahre, hübschem Aeußern, kath., mit höh. Schulbildung, i. Haushalt, sowie Handarbeiten tüchtig, vermögenslos, wünscht Heirat mit besserem Herrn. Offert. unt. Nr. 312017 an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten. Anonym avoclos. Discretion Ehrensache.

**HERDE!**  
Mehrere wenige gebrauchte sind billig zu verkaufen. 312065  
Gerdtschloß, Zellingerstr. 17, Tel. 2661.

**Wer leih?**  
einer Familie 100-150 Mk. auf monatl. Rückzahlung? Offerten unter Nr. 312000 an die Exped. der „Bad. Presse“.

**Bahnhof-Hotel zu verkaufen**  
in einer aufblühenden, sehr verkehrsreichen Fremdenstadt (Linie Offenburg-Singen) seit 25 Jahren in gleichem Besitz, wegen Alters halber der Verkäuferin. Nachweisbarer schöner Umsatz u. könnten sich rühmliche Leute hier eine prima Existenz erwerben. Das Hotelgebäude ist in vorzüg. gut bau. Zustand mit mehr. Wirtschaftslisalitäten, 28 best. einger. Fremdenzimmer, große Gasthallungen zc. Preis 150 000 M. Anzahlung nach Uebereinkunft. Auskunft erteilt unter Nr. 2441  
Gustav Dummel, Erstes Süddeutsches Liegenschaftsbureau, 3220a Konstanz.

**Schöner Herd zu verkaufen.** 312061  
Eisenlocherstr. 29, l.

**Fräul. Konjebatorisch gebildet, teilt Anfängern u. Vorgeschr. Unterricht**  
zu möglichem Preise. 311507  
Näheres Klauprechtstr. 39, II.

**Kostlich Herrenstr. 40, II.**  
empfeilt 311731  
guten Mittag- und Abendessen.

**Gefunden**  
eine Geldtasche mit Inhalt. Abzuholen Grenzstraße 26, II.

**Berlaufen**  
ein großer, rothaariger Leonberger. Um Rückgabe gegen gute Belohnung bittet. 32463  
J. F. Loeffler, Raftstr., Industriehof 28.

**Zur Hastrunkbereitung**  
habe mehrere Kisten  
**Ploching'ser Apfelmolll**  
billig abzugeben. Für Wieder- veräußerer lohnender Verdienst. Offerten unter Nr. 3587a an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

**Zu verkaufen ein bereits neuwertiger, schwarzer, Gummiwagen.**  
Zu verkaufen ein bereits neuwertiger, schwarzer, Gummiwagen. Preis 100 M. Offerten unter Nr. 312062 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.